



Busch PROtective

DE- Gebrauchsanweisung

EN - Instruction manual

NL - Gebruiksaanwijzing

FR - Mode d'emploi

ES - Instrucción de uso

IT - Istruzioni per l'uso

PT - Indicação de uso

DK - Brugsanvisning

NO - Bruksanvisning

SE - Bruksanvisning

FI - Käyttöohje

PL - Instrukcja obsługi

CZ - Návod na použití

HU - Használati utasítás

EL - Οδηγίες χρήσης



ATR-1



1. Zu Ihrer Sicherheit



1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Diese Gebrauchsanweisung und die von zugehörigen Produkten vor der Verwendung sorgfältig lesen.
- Gebrauchsanweisung beachten. Der Benutzer muss die Anweisung genau verstehen und beachten. Das Produkt ist nur für die im Abschnitt „Verwendungszweck“ beschriebene Verwendung bestimmt.
- Die Gebrauchsanweisung nicht entsorgen. Sicherstellen, dass sie aufbewahrt und vom Benutzer des Produktes entsprechend verwendet wird.
- Alle auf das Produkt bezogenen lokalen und nationalen Regeln und Vorschriften beachten.
- Inspektionen, Instandsetzungen und Reparaturen sind ausschließlich von Busch PROtective ausgebildeten

Personen durchzuführen.

- Zur Instandhaltung nur originale Busch PROtective Ersatzteile und Zubehör verwenden. Die ordnungsgemäße Funktion des Produkts kann sonst eingeschränkt werden.
- Keine fehlerhaften oder unvollständigen Produkte verwenden. Das Produkt nicht ändern. Im Produkt dürfen keine Komponenten von Drittanbietern verwendet werden.
- Farbe, Lösungsmittel, gummierte oder selbstklebende Etiketten, außer nach Anleitungen des Herstellers, dürfen nicht verwendet werden.
- Im Fall einer Beschädigung oder beim Ausfall eines Produkts oder einer Komponente Busch PROtective informieren.
- Durch falsche Innenausstattungen, Innenausstattungen von Drittanbietern, das Bohren neuer Löcher

für Zubehör oder sonstiger Modifikationen am Helm kann die Schutzwirkung beeinträchtigt werden.

- Wird der Helm mit weiterer persönlicher Schutzausrüstung oder Zubehör ausgestattet, das nicht vom Helm-Hersteller zur Verwendung mit diesem Helm bereitgestellt wurde, kann der zuvor der europäischen Norm entsprechender Helm unter Umständen nicht mehr allen Klauseln dieser europäischen Norm erfüllen.
- Der Helm erfüllt die Anforderungen der europäischen Normen, wenn der vom Helm-Hersteller bereitgestellte Kinnriemen gemäß dieser Anleitung getragen und angepasst wird.
- Werden nichtautorisierte Bestandteile und Anbauteile eingesetzt oder durch Sachkundige Bestandteile verändert, verliert das Produkt seine Konformität

mit der EU-Verordnung 2016/425 und erfüllt nicht mehr die Anforderungen der nachgewiesenen normativen Eigenschaften. Eine Haftung ist somit ausgeschlossen.

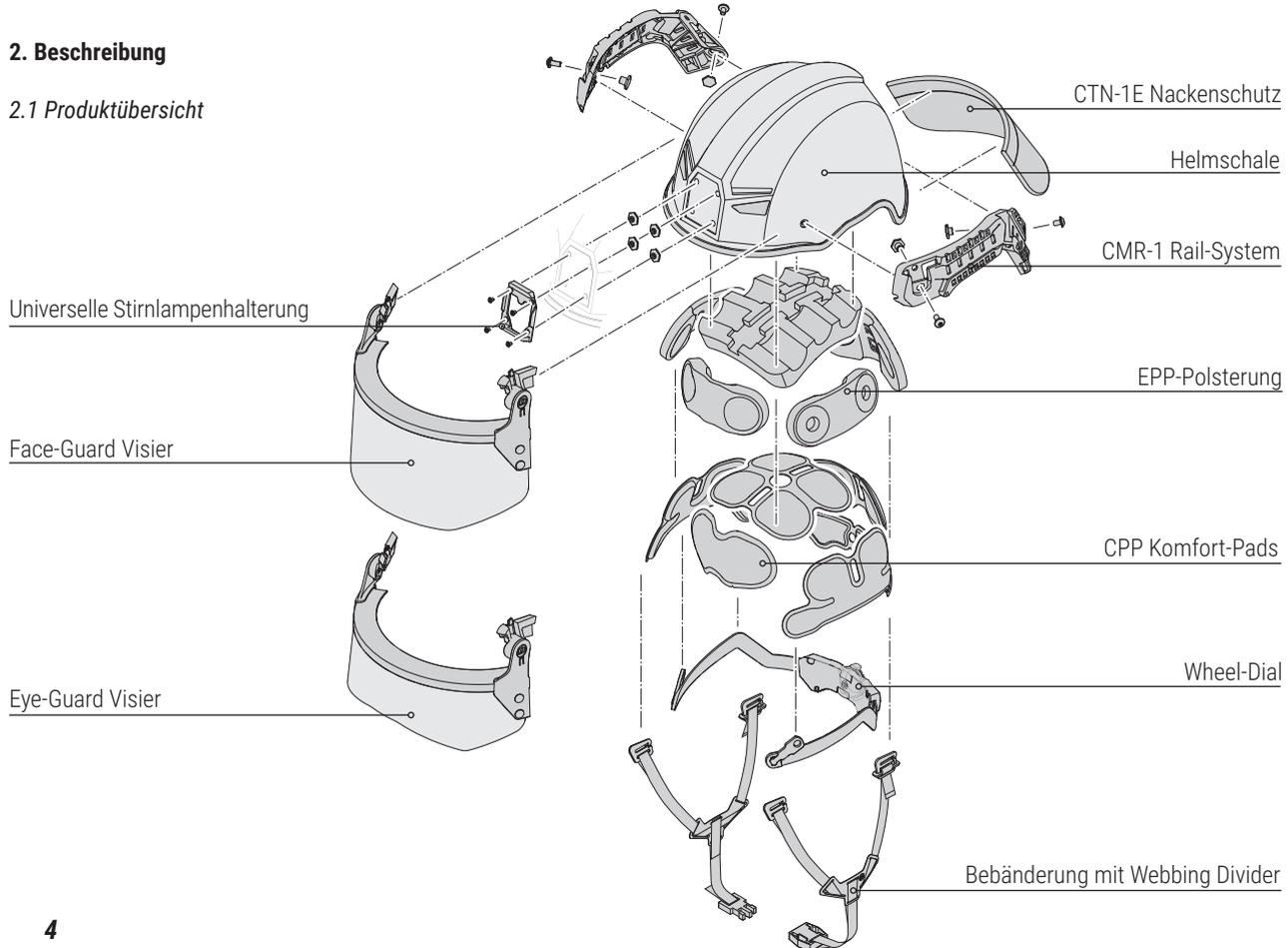
1.2 Definition der Warnsymbole

Die folgenden Warnsymbole werden in diesem Dokument verwendet und kennzeichnen Textstellen, bei denen größere Aufmerksamkeit des Benutzers notwendig ist. Eine Definition der Bedeutung von jedem Symbol lautet wie folgt.

| Warnzeichen | Signalwort | Klassifizierung des Warnhinweises |
|---|------------|--|
|  | Warnung | Hinweis auf eine potenzielle Gefahrensituation. Wenn diese nicht vermieden wird, können Tod oder schwere Verletzungen eintreten. |
|  | Achtung | Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Körperverletzungen führen kann. |
|  | Hinweis | Weist auf eine potenzielle Gefahr hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu Beschädigung des Produkts oder sonstigen (Sach-)Schäden führen kann. |

2. Beschreibung

2.1 Produktübersicht





2.2 Helmbeschreibung

Der Helm ist in drei Kopfgrößen erhältlich (H1, H2 und H3). H1 ist für Kopfgrößen 48 bis 56cm stufenlos einstellbar. H2 ist für Kopfgrößen 52 bis 62cm stufenlos einstellbar. H3 ist für Kopfgrößen 58 bis 66cm stufenlos einstellbar.

Der Helm ist mit einem Belüftungssystem ausgestattet.

Der Helm kann mit drei Typen von Schutzbrillen ausgestattet werden. Alternativ kann auch ein PC oder PPSU Visier mit dem Helm verwendet werden. Es gibt zwei verschiedene Längen (Eye-Guard / Face-Guard). Alternativ kann auch ein Drahtgittervisier oder Elektriker-Visier (Störlichtbogen Klasse 2) mit dem Helm verwendet werden.

Als Helmzubehör erhältlich sind u.a. Nackenschutz, Stirnlampe, Helmlampen-Seitlich, Passiver-Gehörschutz, Aktiver-Gehörschutz mit Kommunikationssystem, Kommunikationssystem.

2.3 Verwendungszweck

Der Busch PROtective ATR-1 ist speziell für die Anforderungen im Bereich folgender Einsätze entwickelt worden: Rettungsdienst (Medizinisch), Such-, Rettungs- und Bergungsarbeiten, USAR (Urban Search and Rescue), in der Vegetationsbrandbekämpfung, bei Verkehrsunfällen, in der Höhen-, Wasser- und Strömungsrettung, sowie bei der technischen Hilfeleistung jeglicher Art.



Der Helm ist so konzipiert, dass er Aufprallenergie absorbiert, wodurch die Helmschale oder Befähigung u.U. auch teilweise beschädigt werden können. Auch wenn solche Schäden nicht unmittelbar sichtbar sind, sind Helme die einer hohen Einwirkung ausgesetzt waren, zu ersetzen.

Der Helm schützt im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendungen beim Aufprall von fallenden stumpfen und spitzen Gegenständen, bietet einen angemessenen Schutz vor

Strahlungswärme, Flammen und heißen Festkörpern und wirkt isolierend vor Berührungsspannungen bis 440 VAC.

Der Helm schützt in Kombination mit der optional erhältlichen Schutzbrille oder Schutzvisier den Kopf und die Augen bzw. das Gesicht vor Teilchen mit hoher Geschwindigkeit.

2.4 Einschränkung des Verwendungszwecks



Der Busch PROtective ATR-1 ist weder zur Verwendung als Fahrrad- oder Motorradhelm noch als Feuerwehrhelm gemäß EN 443:2008 bestimmt. Dieser Helm ist nicht zur Benutzung auf Wildwasserflüssen (der Klassen 5 und 6 nach dem Internationalen Kanu-Verband) bestimmt.

2.5 Der ATR-1 Helm erfüllt folgende Normen:

- EN 16471:2014
- EN 16473:2014
- EN 12492:2012

- EN 1385:2012
- ISO 16073-5:2019
- UIAA 106

Die optionalen Schutzbrillen (Korbbrille) ist zugelassen nach:

- EN 166:2001
- EN14458:2018

Die optionalen CTV-1 Visiere (Gesichtsschutzschilde) sind zugelassen nach:

- EN 14458:2018
- EN 166:2001

Das Drahtgittervisier ist zugelassen nach:

- EN 14458:2018
- EN 1731:2006

Das Elektriker-Visier (Störlichtbogen Klasse 2) ist zugelassen nach:

- EN 166
- DIN EN170
- GS-ET-29 (2011)



• EU-Konformitätserklärung

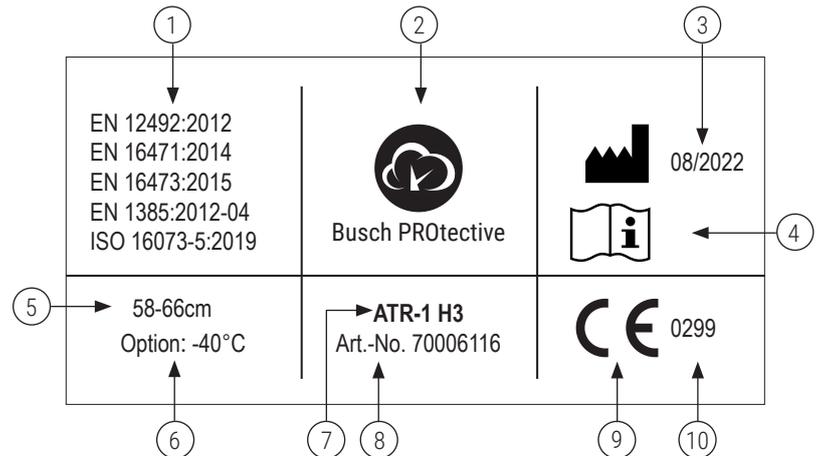
Hiermit erklärt die Busch PROtective GmbH, dass die Helme der ATR-1 Serie der EU-Verordnung 2016/425 entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung steht unter der folgenden Internetadresse zum Download bereit:

<https://busch-protective.com/declaration-of-conformity/>

2.6 Erklärung der Helm-Kennzeichnung

2.6.1 Helm

1. Relevante Normen
2. Hersteller
3. Herstelldatum (Monat / Jahr)
4. Gebrauchsanweisung beachten
5. Helmgröße
6. Zusätzlich erfüllte Anforderungen / Option
7. Produktname
8. Artikel Nummer
9. CE-Zeichen
10. Eingeschaltete notifizierte Stelle



3. Verwendung

3.1 Voraussetzungen

Bei unsachgemäßer Verwendung des Helms, die nicht dem Verwendungszweck bzw. den geltenden Vorschriften und Verordnungen entspricht, besteht Verletzungsgefahr.



Um dem Träger ausreichend Schutz zu bieten, muss der Helm der jeweiligen Kopfgröße angepasst werden.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie sich mit dem Verstell-System vertraut machen, bevor Sie den Helm verwenden. Nehmen Sie verschiedene Einstellungen vor, passen Sie das Haltesystem an und lösen Sie es mehrmals, so dass die Handhabung zur Routine wird.

3.2 Vorbereitung für den Gebrauch



Warnung: Verletzungsgefahr!

Die Schutzwirkung des Helms wird nur erreicht, wenn der Helm perfekt sitzt, Befänderung und Wheel-Dial richtig eingestellt sind und der Kinnriemen geschlossen ist. Den Helm nur tragen, wenn er vollständig zusammengebaut ist. Jegliche zusätzlichen Teile müssen ordnungsgemäß am Helm befestigt sein. Abnehmbare Teile nicht einzeln tragen.

3.2.1 Einstellen des Helmes

Machen Sie sich vor dem ersten Aufsetzen mit dem Helm und seinen Funktionen vertraut. Öffnen Sie den Kinnriemen und stellen Sie das Einstellrad auf die größte Einstellung. Setzen Sie den Helm auf.

3.2.2 Helm dem Kopfumfang des Trägers anpassen

Mittels des Einstellrads können Sie nun den Helm auf Ihre Kopfgröße anpassen (Bild 1). Der Helm soll fest aber bequem sitzen und darf keinesfalls nach vorne, nach hinten oder zu den Seiten rutschen. Ein schlechtsitzender Helm kann keinen effizienten Schutz bieten und das Sichtfeld massiv einschränken (Bild 2 und 3).



Bild 2: Richtig



Bild 1



Bild 3: Falsch

3.2.4 Schutzbrille befestigen (optional)

Die Schutzbrille(n) (Korbbrillen) sind entworfen worden um sie an Busch Protective ATR-1 Helmen, die mit dem CMR-1 Rail-System ausgestattet sind, anzubringen.

Vergewissern Sie sich, dass der Mounting Shoe (Bild 4) richtig befestigt ist, gemäß der Gebrauchsanweisung des Herstellers.

1. Befestigen sie den Mounting Shoe (Bild 4) an beiden Rails (auf beiden Seiten des Helmes).

2. Befestigen Sie die Schutzbrille(n) (Korbbrille) am Helm.

3. Lösen Sie die Gurte auf beiden Seiten der Schutzbrille (Korbbrille).

4. Ziehen sie die Haltebänder über die Mounting Shoes.

5. Platzieren Sie die Schutzbrille (Korbbrille) auf die Vorder- oder Rückseite des Helmes und ziehen Sie die Gurte entsprechend fest.



Bild 4



Bild 5

3.2.5 Halteband Einstellung bei ESS Schutzbrillen (optional)

Um das Halteband zu spannen:

Ziehen Sie die losen Enden auf beiden Seiten der Korbbrille gleichmäßig bis die Korbbrille bequem auf dem Gesicht sitzt und gut abdichtet.

Der Druck der Schutzbrille auf das Gesicht lässt sich durch Ändern der Haltebandlänge anpassen.



Bild 6

Um das Halteband zu lösen:

Die Außenkante der Speed Clips (Versteller) nach vorne schieben von beiden Seiten der Korbbrille.

Die Schutzbrille kann, wenn Sie nicht benötigt wird, mit der Schutzhülle CGC-1 versehen und einfach oben auf dem Helm getragen werden.

3.2.6 Stirnlampe (optional befestigen)

Vorne in der Mitte des Helms befindet sich an der Außenschale ein spezieller Universal-Stirnlampenadapter.

An diesem speziellen Adapter wird die Stirnlampe angebracht.

So bringen Sie die Stirnlampen an der Universal-Stirnlampenhalterung an:

1. Schieben Sie den Befestigungsarm in die Adapterplatte der Universal-Stirnlampenhalterung. Stellen Sie dabei sicher, dass die Zuglasche sich

über der Lippe der Adapterplatte befindet und das die Grate an der Unterseite des Befestigungsarms in den Nuten an der Unterseite der Adapterplatte fassen.

2. Schieben Sie den Befestigungsarm vor, bis die Zuglasche hörbar über der Lippe der Adapterplatte der Universal Stirnlampenadapter einrastet (Bild 7). Überprüfen Sie den festen Sitz.

3. Ihre Stirnlampe ist jetzt in der Universal Stirnlampenhaltung fixiert. Sie können die Lampe drehen, um den Lichtstrahl auszurichten.



Bild 7

So entfernen Sie die Stirnlampe aus der Universal Stirnlampenhaltung:

1. Entnehmen Sie die Adapterplatte aus der Universal Stirnlampenhaltung am Helm.

2. Drücken Sie die Unterseite des Lampengehäuses ein wenig nach oben.

3. Während Sie die Lampe nach oben schieben, drücken Sie mit dem Werkzeug am mitgelieferten Kopfgurt die Lasche des Halterungsarms in Richtung des Lampengehäuses, damit sie sich von der Adapterplatte der Universal Stirnlampenhaltung löst.

4. Schieben Sie die Lampe aus der Adapterplatte der Universal Stirnlampenhaltung heraus.



Achtung: Bei Stirnlampen die in Verbindung mit der Vegetationsbrandbekämpfung eingesetzt werden, muss die Adapterplatte aus Aluminium sein! Weitere Details entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung der jeweiligen Stirnlampe.



Bild 8

3.2.7 Gehörschutzkapseln passiv (optional) befestigen

1. Führen Sie die Halterung in die CMR-1 Rail an jeder Seite des Helmes ein, bis Sie in der gewünschten Position einrasten.

2. Drücken Sie die Befestigungsbügel nach innen, bis Sie auf beiden Seiten das Einrasten hören. Das ist das Zeichen dafür, dass der Gehörschützer jetzt einsatzbereit ist.

3. Setzen Sie die Schalen so auf die Ohren, dass diese das Ohr vollständig umschließen und dicht am Kopf sitzen.

4. Passen Sie die Stellung der einzelnen Schalen für einen optimalen Komfort und Dichtsitz an, während Sie die Bügel in ihrer Position halten. Achten Sie darauf, dass die Schalen und Befestigungsarme in der Gebrauchsposition nicht mit der Innenausstattung oder der Kante des Helmes in Berührung kommen, um Undichtigkeiten zu verhindern.

Die Schalen können in drei Positionen gebracht werden:

- Gebrauchsposition
- Stand-by-Position
- Position hochgeklappt



Bild 9

3.2.8 PC-/Drahtgitter-/PPSU-Visier/
Elektriker-Visier (optional) befestigen

Das Visiersystem lässt sich, während der Helm getragen wird, über die SCS Halterung in der CRM-1 Rail am Helm befestigen.

Das Visier kann durch das nach innen Drücken der Einrastnasen gesichert werden. Um das Visier zu entfernen, müssen die Einrastnasen nach außen gedrückt werden. Danach kann das Visier nach oben aus der SCS Halterung CRM-1 Rail schiebend entnommen werden.



Bild 10

Beim Elektriker-Visier ist auf den richtigen Sitz der textilen Schutzschürze zu achten. Diese muss eng und faltenfrei am Körper anliegen. Ansonsten kann ein optimaler Schutz nicht gewährleistet werden.

3.2.9 Nackenschutz CTN-1 E (optional) anbringen

1. Helm auf einen geeigneten Untergrund legen (wir empfehlen den Busch Helm-Montage-Ring Art.-Nr. 80001789). Das Innere zeigt nach oben.

2. Schnellverstellung so weit nach links drehen wie es geht, dabei verkleinert sich das Kopfband. Nun können die zwei Gurtverbinder (Art.-Nr. 80000999) rechts und links in die dafür vorgesehenen Laschen in die von hinten kommenden Gurtbänder eingehängt werden. (Bild 1)

3. Beide Nackenschutz-Befestigungen / Bänder um die Gurtverbinder legen und die Druckknöpfe schließen. Korrekte Ausrichtung der Bänder und sicheren Sitz der Druckknöpfe sicherstellen.

4. Anschließend werden die drei Hakenstreifen in den Helm eingeklebt. Diese dienen als Befestigung für die Klettstreifenlaschen am Nackenschutz.

5. Das hintere EPP-Pad herausnehmen. Anschließend mit den Flauchstreifen des Nackenschutzes prüfen, wo die Hakenstreifen eingeklebt werden müssen. Dazu den Nackenschutz so halten, wie er später sitzen soll.

6. Den Bereich im Helm reinigen, dazu das beigelegte Alkotiptuch nutzen, trocken lassen und dann die Hakenstreifen (s. Pkt. 5) einkleben.

7. Die Flauchstreifen auf den Hakenstreifen befestigen und den Sitz des Nackenschutzes und der Streifen prüfen. Gegebenenfalls justieren. Danach das EPP-Pad wieder einbauen.

8. Schnellverstellung wieder öffnen (nach rechts drehen).



Bild 11



Bild 12

3.2.10 Wildland Shroud CWS-1 (optional) anbringen

1. Schnellverstellung nach links drehen soweit es geht (wenn der Helm auf dem Kopf liegt). Kopfband verkleinert sich. Nun können die ersten zwei Gurtverbinder hinten in die dafür vorgesehenen Laschen in den von hinten kommenden Gurtbändern eingehängt werden. (Bild 13)

2. Als nächstes Gurtverbinder 3 und 4 jeweils seitlich in die Schlaufe einhängen in der auch die Kopfbedänderung eingehängt ist. (Bild 14)

3. Nun die beiden Shroud-Befestigungen / Klettbänder (mittig am Shroud Hinterteil) um die Gurtverbinder legen und die Klettschlaufen schließen. Prüfen Sie die korrekte Ausrichtung der Bänder und sicheren Sitz der Klettbänder. (Bild 15)

4. Als nächstes die seitlichen Shroud-Befestigungen / Klettbänder (rechts und links) um die Gurtverbinder legen, die vorher in die Schlaufe eingehängt wurden. Prüfen Sie die korrekte Ausrichtung der Bänder und sicheren Sitz der Klettbänder. (Bild 16)

5. Achten Sie darauf das Sie die steifen Seitenteile hinter die Helmkante gelegt haben.

6. Schnellverstellung wieder öffnen (nach rechts drehen)

7. Das Gesichtsteil der Shroud (Vorderteil) kann nun an den vorderen Teil angeklettet werden.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Wildland Shroud CWS-1.



Bild 14



Bild 16

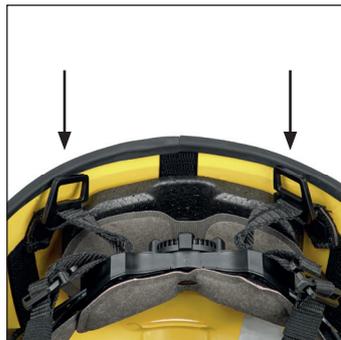


Bild 13



Bild 15



Bild 17

3.2.11 Hör-Sprechgarnitur incl. Adapter (optional) befestigen

Adapter in die CMR-1 des Helmes schieben bis zum Einrasten. Die Entriegelung nach vorne ziehen und dabei den Adapter in die richtige Position verschieben. Ebenso wird der Adapter vom Helm entfernt.



Die Gehörschützer sind nicht für die (Wald) Vegetationsbrandbekämpfung geeignet, da sie nicht flammbeständig ausgeführt sind.

Höhe der Hör-Sprechgarnitur / Adapter einstellen

Die Entriegelung an beiden Seiten drücken und mit gedrückter Entriegelung die Höhe einstellen.

Die Hör-Sprechgarnitur kann wahlweise links oder rechts am Helm getragen werden. Zum Verstellen die Entriegelungstaste drücken und den beweglichen Teil des Adapters mit der Hör-Sprechgarnitur herumschwenken.

Weitere Details entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des Hör-Sprechgarnitur Adapters CCH-1.



Bild 18

3.2.12 Gehörschutzkapseln aktiv mit Kommunikation (optional) befestigen

Adapter in die CMR-1 des Helmes schieben bis zum Einrasten. Die Entriegelung nach vorne ziehen und dabei den Adapter in die richtige Position verschieben. Ebenso wird der Adapter vom Helm entfernt.

Höhe der Hör-Sprechgarnitur / Adapter einstellen



Bild 19

Die Entriegelung an beiden Seiten drücken, halten und die Höhe einstellen.

4. Instandhaltung

4.1 Instandhaltungsintervalle

Den Helm vor und nach jedem Einsatz prüfen. Dabei besonders alle Befestigungspunkte kontrollieren (Bebänderung und Haltesystem). Verschlossene

bzw. beschädigte Teile sofort auswechseln; dabei ausschließlich Ersatzteile von Busch PROtective verwenden, da nur Original-Ersatzteile speziell für die Verwendung mit dem Helm konzipiert sind.

- Helmschale und Bebänderung auf Verfärbung bzw. Risse o.Ä. überprüfen.
- Helm und Aufnahmen auf Risse, Bruchstellen o.Ä. überprüfen.
- Haltesystem (Nähte) auf einwandfreien Zustand überprüfen.
- Sicherheitsbrille auf Kratzer und Beschädigungen überprüfen.

Grundsätzlich sollte der Helm nach einem starken Aufprall oder Kräfteinwirkungen nicht mehr eingesetzt werden, auch wenn keine äußeren Schäden sichtbar sind.

4.2 Reinigung & Desinfektion

4.2.1 Helm reinigen

Helmschale und Kunststoffteile sowie Innenausstattung müssen regel-

mäßig gereinigt werden. Die Helmschale wird am besten nach jedem Einsatz gereinigt, dadurch wird ein Anhaften der Verschmutzungen reduziert.

Den Helm nach dem Einsatz immer im Helmbeutel (TSP-1), in der Helmtasche (TSB-1) oder an einem abgeschlossenen Ort (z. B. Spind), vor Sonnenlicht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren.

Den Helm wie folgt reinigen:

Die Helmschale, das herausnehmbare Pad-System, das Verstell-System, sowie die Gurte, können mit lauwarmem Wasser und einer milden Seifenlösung gereinigt werden. Das Pad-System lässt sich bei 40°C ohne Schleudergang in einer handelsüblichen Waschmaschine waschen. Die Innenausstattung des Helms kann auch mit Desinfektionsmittel ohne Alkohol behandelt werden. Anschließend sollten die Innenteile sorgfältig positioniert, die Passform und der optimale Sitz des Helmes kontrolliert werden.



Hinweis: Zum Reinigen keine scheuernden oder scharfen alkalischen Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder organische Flüssigkeiten wie Benzin oder Alkohol verwenden! Andernfalls kann die Schutzfunktion beeinträchtigt werden.

4.2.2 Schutzbrille reinigen

Die Schutzbrille wie folgt reinigen:

- Schutzbrille vom Helm abnehmen.
- Schutzbrille mit der weichen Mikrofasertuchhülle, die mit der Schutzbrille geliefert wurde, reinigen.



Hinweis: Keine Kratzschwämme oder ähnliches verwenden!

Zum Reinigen keine scheuernden oder scharfen alkalischen Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder organische Flüssigkeiten wie Benzin oder Alkohol verwenden! Andernfalls kann die Schutzfunktion beeinträchtigt werden.

4.3 Instandhaltungsarbeiten

4.3.1 Helm zerlegen

Zum Zerlegen den Helm zunächst umgedreht auf den Helm-Montage-Ring (Art.-Nr. 80001789) oder auf eine saubere und freie Oberfläche legen, sodass keine Helmteile verloren gehen. Während der Demontage alle Helmteile geordnet nebeneinanderlegen.

4.3.2 Kinnband einstellen

Das Kinnband kann je nach Kopfgröße individuell eingestellt werden. Ziel ist es, den Webbingdivider unterm Ohr zu positionieren, damit Hör-Sprechgarnituren oder Gehörschutz ohne Behinderung durch den Gurt verwendet werden können (Bild 20). Dazu muss zuerst der vordere Gurt korrekt eingestellt werden, danach das hintere Teil. Um das vordere Teil passend einzustellen, lässt sich der Gurt durch den Webbingdivider verschieben. Zuerst die Gurteile lockern (Bild 21).



Bild 20

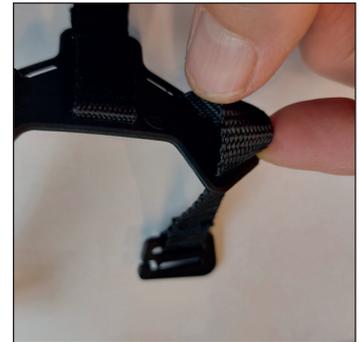


Bild 21



Vorne sollte so viel Gurt wie nötig sein, der Rest wird durch den Webbingdivider nach hinten gezogen (durchgefädelt), oder umgekehrt den Gurt von hinten nach vorne schieben. Wenn die Länge vorne passt, das Gurtband im Webbingdivider strammziehen.

Danach hinten einstellen, durchziehen an den losen Enden der Gurte, damit wird das hintere Teil kürzer. Zum weiterstellen den Helm abnehmen und den Gurt in die gegen-gesetzte Richtung schieben. Dann wieder aufsetzen und erneut durch Ziehen, das Gurtteil hinten so lange kürzen, bis es passt. Dann das Gurtband unter dem Kinn verschließen.

Nach dem Verschließen sollte der Helm so fest auf dem Kopf sein, dass zwischen dem Kinnband und Kinn noch 1 bis 2 Finger passen.

Das Kinnband lässt sich durch ziehen am Gurtbandende, auf die passende Länge einstellen. Zum lösen des Kinnbands an der Verstelleinheit des Gurtschloss ziehen.

4.3.3. Begurtung tauschen

Benötigt:

- Helm mit Gurt
- Neuer Gurt
- Spitzzange

Alten Gurt ausbauen

Mit der Spitzzange, die Gurtschlaufe die vom Helm oder vom Wheeldial kommt erfassen, gleichzeitig mit der freien Hand zwischen Daumen und Zeigefinger den Gurtversteller halten. Mit der Spitzzange die Gurtschlaufe aus der Hakenform des Gurtversteller seitlich herausziehen. Dabei darauf achten, den Gurt nicht zu beschädigen.

Neuen Gurt einbauen



Achtung! Der Austausch von Ersatzteilen darf nur durch geschultes Personal, oder den Hersteller selbst erfolgen.

Mit der Spitzzange, die Gurtschlaufe

die vom Helm oder vom Wheeldial kommt erfassen, gleichzeitig mit der freien Hand zwischen Daumen und Zeigefinger den Gurtversteller halten. Mit der Spitzzange die Gurtschlaufe halten und die Gurtschlaufe des neuen Gurts, in den Haken des Gurtversteller seitlich einziehen.

4.3.4. Polsterung EPP/ CPP tauschen

Die Polsterung ist mit Klett befestigt und lässt sich herausziehen und auch wieder einpassen.

5. Transport

Der Helm kann in der Originalverpackung, im Helmbeutel (TSP-1), oder in der Helmtasche (TSB-1) transportiert werden.

6. Lagerung

Der Helm sollte trocken (40% bis 60% Luftfeuchtigkeit) und an einem geschützten Ort aufbewahrt werden. Die Lagertemperatur sollte die Grenzwerte von +10°C und +50°C

nicht überschreiten. Während der Lagerung ist trotz UV-beständiger Helmschale der direkte Einfluss von Sonnenlicht zu vermeiden.

Helm und Zubehör können entweder in der Original-Transportverpackung, in einem optionalen Helmbeutel (TSP-1), oder in der Helmtasche (TSB-1) gelagert werden.

Um den Helm vor Sonnenlicht (UV-Strahlen) zu schützen, diesen nur im Helmbeutel oder in der Transporttasche in einem Fahrzeug liegen lassen.

Lagerung in der Nähe aggressiver Stoffe wie z.B. Lösungsmittel und Kraftstoff vermeiden.

7. Gebrauchsdauer

Die Länge der Nutzungsdauer dieses Helmes wird durch den/die in seiner Konstruktion verwendeten Werkstofftyp(en), sowie die Umgebung, in denen der Helm benutzt und gelagert wird, beeinflusst. Helme der ATR-1 Serie weisen eine ausgezeichnete Alterungsbeständigkeit auf, wobei bestimmungs-mäßiger Gebrauch und Instandsetzung



vorausgesetzt wird. Die maximale Gebrauchsdauer ist von Ihrer Beanspruchung wie Witterungseinfluss, Lager- und Einsatzbedingungen, sowie thermischer und mechanischer Belastung etc. abhängig. Um eine möglichst lange Lebensdauer zu erzielen, sind die in dieser Information angeführten Vorschriften und Hinweise unbedingt zu beachten, sowie im Zuge der jährlichen Überprüfung defekte oder verschlissene Helmteile durch Originalteile zu ersetzen. Weiter muss der Helm nach jedem Gebrauch gereinigt (Gebrauchsanweisung), sowie geschützt vor Licht, UV-Strahlung, Feuchtigkeit, Abgasen, etc. trocken und sauber aufbewahrt werden.



Achtung! Der Austausch von Ersatzteilen, sowie die jährliche Revisionsprüfung darf nur durch geschultes Personal, oder den Hersteller selbst erfolgen.

Für ältere Helme, die bereits länger im Einsatz sind ist zu betrachten,

dass für die Einschätzung der Nutzungsdauer nur jene Einsatzszenarien, Anforderungen, Belastungen, Normen, Vorschriften, Helmprüfungen etc. herangezogen werden können, die zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens relevant waren.

Helme der Busch PROtective Serie können unter Einhaltung aller Hinweise der Gebrauchsanweisung, bei laufender Pflege und Wartung samt Erneuerung defekter Teile, über einen sehr langen Zeitraum verwendet werden.

Das Produktionsdatum (Monat/Jahr) unserer Helme ist auf dem Label (Helm-Innenseite) erkennbar.

8. Entsorgung

Bei Beschädigungen die nicht repariert werden können, ist der Helm auszusondern und zu entsorgen. Im Zweifelsfall, bitte den Hersteller kontaktieren.

Helm-Bauteile sind umgehend durch Originalteile zu ersetzen, wenn eines der folgenden Kriterien zutrifft bzw.

anderweitig erkennbare Beschädigungen vorliegen.

Helmschale:

- Risse jeder Art
- Fehlende Bauteile
- Kerben/Schrammen, tiefer als 1mm
- Starke Beschädigung der Schutzlackierung

Innenausstattung/Bebänderung:

- Risse jeder Art
- Fehlende Bauteile
- Beschädigung, mangelnde Festigkeit Verschlüsse
- Beschädigte Klettverbindungen (Flausch/Haken)
- Beschädigte Nähte
- Bruch einzelner Bauteile
- Bruch, Beschädigung von Befestigungselementen
- Starke Verfärbung von Bauteilen

Im Zweifelsfall bitte den Hersteller kontaktieren.

Bei der Entsorgung die jeweils geltenden Vorschriften beachten

9. Technische Daten

| | |
|---------------------------------------|----------------|
| Gewicht Busch PROtective ATR-1 | |
| Größe H1 | ca. 680g (±3%) |
| Größe H2 | ca. 700g (±3%) |
| Größe H3 | ca. 720g (±3%) |
| Abmessung | |
| Größe H1 | 220x275x160 mm |
| Größe H2 | 235x290x180 mm |
| Größe H3 | 240x300x190 mm |
| Lagertemperatur | |
| +10 °C bis +50 °C | |
| Luftfeuchtigkeit bei Lagerung | |
| 40% bis 60% | |

10. Ansprechpartner

Busch PROtective Germany GmbH & Co. KG

Im Heidkamp 16
33334 Gütersloh

Tel. +49(0)5241-50109-0

Fax +49(0)5241-50109-50

Email: info@busch-protective.com

www.busch-protective.com



11. Eingeschaltete notifizierte Stelle 0299 für die Zulassung gemäß EN 16471:2014, EN 16473:2015, EN 12492:2012, EN 1385:2012-04, ISO 16073-5:2019

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachbereich Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
Zwengenberger Straße 158
42781 Haan, Germany
Tel. +49(0)2129 576 -431
Fax +49(0)2129 576-400

EU-Konformitätserklärung:

<https://busch-protective.com/declaration-of-conformity/>

PSA Verordnung (EU) 2016/425: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/ALL/?uri=CELEX%3A32016R0425>

12. Bestellliste

| Bezeichnung und Beschreibung | Artikelnummer |
|---|---------------|
| ATR-1 – Leuchtgelb (RAL1026) + Nachleuchtend H1 | 70006140 |
| ATR-1 – Leuchtgelb (RAL1026) + Nachleuchtend H2 | 70006134 |
| ATR-1 – Leuchtgelb (RAL1026) + Nachleuchtend H3 | 70006137 |
| ATR-1 – Rot (RAL 3020) H1 | 70006065 |

Eingeschaltete notifizierte Stelle 2008 für die Zulassung gemäß UIAA 106

DOLOMITICERT s.c.ar.l
Via Villanova, 7
32013 Longarone (BL) Italien
Tel.: +39(0)437 573407
Fax: +39(0)437 573131

| Bezeichnung und Beschreibung | Artikelnummer |
|--------------------------------------|---------------|
| ATR-1 – Rot (RAL 3020) H2 | 70006092 |
| ATR-1 – Rot (RAL 3020) H3 | 70006119 |
| ATR-1 – Weiß (RAL 9016) H1 | 70006067 |
| ATR-1 – Weiß (RAL 9016) H2 | 70006094 |
| ATR-1 – Weiß (RAL 9016) H3 | 70006121 |
| ATR-1 – Zinkgelb (RAL 1018) H1 | 70006066 |
| ATR-1 – Zinkgelb (RAL 1018) H2 | 70006093 |
| ATR-1 – Zinkgelb (RAL 1018) H3 | 70006120 |
| ATR-1 – Leuchtorange (RAL 2005) H1 | 70006063 |
| ATR-1 – Leuchtorange (RAL 2005) H2 | 70006090 |
| ATR-1 – Leuchtorange (RAL 2005) H3 | 70006117 |
| ATR-1 – Himmel Blau (RAL 5015) H1 | 70006068 |
| ATR-1 – Himmel Blau (RAL 5015) H2 | 70006095 |
| ATR-1 – Himmel Blau (RAL 5015) H3 | 70006122 |
| ATR-1 – Signal Schwarz (RAL 9004) H1 | 70006064 |
| ATR-1 – Signal Schwarz (RAL 9004) H2 | 70006091 |
| ATR-1 – Signal Schwarz (RAL 9004) H3 | 70006118 |
| ATR-1 – Leuchtgelb (RAL 1026) H1 | 70006062 |
| ATR-1 – Leuchtgelb (RAL 1026) H2 | 70006089 |
| ATR-1 – Leuchtgelb (RAL 1026) H3 | 70006116 |
| ATR-1 – Nachleuchtend H1 | 70006061 |



| Bezeichnung und Beschreibung | Artikelnummer | Bezeichnung und Beschreibung | Artikelnummer |
|--|---------------|---|---------------|
| ATR-1 – Nachleuchtend H2 | 70006088 | Gehörschutzkapseln 3M X4P3 mit Busch Adapter ¹ | 00000000 |
| ATR-1 – Nachleuchtend H3 | 70006115 | Reflexaufkleber-Satz für ATR-1 silber (3M) ² | 80002217 |
| ATR-1 – Rein Orange (RAL 2004) H1 | 70006069 | Reflexaufkleber-Satz für ATR-1 gelb (Orafol) ² | 70001682 |
| ATR-1 – Rein Orange (RAL 2004) H2 | 70006096 | Nackenschutz CNT-1 E ¹ | 70001102 |
| ATR-1 – Rein Orange (RAL 2004) H3 | 70006123 | Helm/Strinlampe - PrincetonTec VIZZ-II-MPLS ¹ | 80001973 |
| Bolle Augenschutzbrille Chronosoft Pompier (Busch Set) | 80002213 | CCH-1 Hör-Sprechgarnitur Adapter HOLMCO Scorpion ¹ | 80002021 |
| ESS Augenschutzbrille Influx Pivot™ ¹ | 00000000 | Gehörschutzkapseln aktiv SAVOX Noise Com200 ¹ QR4 Nexus Connector | 70001641 |
| ESS Augenschutzbrille Profile Pivot™ ¹ | 00000000 | Gehörschutzkapseln aktiv SAVOX Noise Com200 ¹ 3,5mm abnehmbares Kabel | 70001642 |
| Augenschutzvisier CTV-1 PC 2 SC 70 AS/AS H1 ¹ | 70009216 | CHP-1 Gehörschutzkapsel passiv mit Busch Adapter | 70001672 |
| Augenschutzvisier CTV-1 PPSU 2 SC 70 AS/AS H1 ¹ | 70009218 | Schutzhülle Augenschutzbrille Standard bk (CGC-1) ¹ | 80001711 |
| Gesichtsschutzvisier CTV-1 PC 2 STD 120 AS/AS H1 ¹ | 70009220 | Helmbeutel mit Kordelzug (TSP-1) ¹ | 80001629 |
| Gesichtsschutzvisier CTV-1 PPSU 2 STD 120 AS/AS H1 ¹ | 70009222 | Helmtasche Standard bk (TSB 1) ¹ | 80000467 |
| Augenschutzvisier CTV-1 PC 2 SC 70 AS/AS H2/H3 ¹ | 70009224 | CWS-1 Vegetationsbrandbekämpfungstuch für ATR-1 (Wildland Shroud) ¹ | 80002101 |
| Augenschutzvisier CTV-1 PPSU 2 SC 70 AS/AS H2/H3 ¹ | 70009226 | Zubehörtasche für Schutzhelm innenliegend bk (TAG-1) ¹ | 80001763 |
| Gesichtsschutzvisier CTV-1 PC 2 STD 120 AS/AS H2/H3 ¹ | 70009228 | Helm-Montage-Ring PU ¹ | 80001789 |
| Gesichtsschutzvisier CTV-1 PPSU 2 STD120 AS/AS H2/H3 ¹ | 70009230 | GoPro Adapter ¹ | ANVGM-001 |
| Drahtgittervisier CTV-1 WM - H1 ¹ komplett | 70001670 | Set 2x18 EPP mit Anweisung | 70001702 |
| Drahtgittervisier CTV-1 WM - H2 ¹ komplett | 70001671 | Harness Extender CHE-3 bk CRD-1 | 70001700 |
| Drahtgittervisier CTV-1 WM - H3 ¹ komplett | 70001696 | | |
| Elektrovisier CTV-1 EV – H2/H3 ¹ (Störlichtbogen Klasse2) | 70009348 | | |

¹Optional, ²Ersatzteil – bei Erstlieferung Teil des Helms



Busch PROtective

Busch PROtective Germany GmbH & Co. KG
Im Heidkamp 16, 33334 Gütersloh, Germany
Tel. +49(0)5241-50109-0
Fax +49(0)5241-50109-50
Email: info@busch-protective.com
Web: www.busch-protective.com